

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN

GZ. 13 1541/2-II/4/84 25

Entwurf eines Bezirksgerichts- organisationsgesetzes für Wien.

D. J. Bauer

Himmelpfortgasse 4 - 8

Postfach 2

Wien

Telefon 53 33

A-1015

Telef.

Section 55(5)

Durchwahl 1288

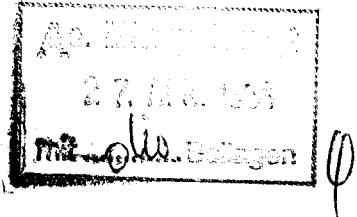
| | | |
|----------|----------------------|---------------|
| Befr. in | GESETZENTWURF | <i>gut</i> |
| ZI. | <i>dO</i> | -GE/19- |
| Datum: | ~ 2. Mai 1984 | |
| Verteilt | 1984-05-02 | <i>früher</i> |

Sachbearbeiter:

OR Dr. Riepl

An das
Präsidium des Nationalrates

W i e n



HEUTE

22 April 1984

Das Bundesministerium für Finanzen beeckt sich, 25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zu dem obzitierten vom Bundesministerium für Justiz zur Begutachtung ausgesandten Entwurf zu übermitteln.

1984 04 17

Für den Bundesminister:

Dr. Waiz

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

der Ausstellung.

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN

GZ. 13 1541/2-II/4/84

Entwurf eines Bezirksgerichts-
organisationsgesetzes für Wien.
Z.Z. v. 7.3.1984,
Zl. 17.103/68-I 8/84

Himmelpfortgasse 4-8
Postfach 2
A-1015 Wien
Telefon 53 33

Durchwahl 1288

Sachbearbeiter:

OR Dr. Riepl

An das
Bundesministerium für Justiz

W i e n

Das Bundesministerium für Finanzen beeckt sich, zu dem mit bezogener do. Note übermittelten Entwurf eines Bezirksgerichts-Organisationsgesetzes für Wien wie folgt Stellung zu nehmen:

Das Bundesministerium für Justiz hat in seiner Informationsbroschüre über das Justizprogramm der XVI. Gesetzgebungsperiode verschiedene Vorhaben dargestellt, die zu Personaleinsparungen führen werden.

Das Bundesministerium für Finanzen geht daher davon aus, daß es dem Bundesministerium für Justiz möglich sein muß, den personellen Mehrbedarf auf Grund des vorliegenden Gesetzentwurfes in diesen vom Bundesministerium für Justiz selbst angekündigten Einsparungen abzudecken.

Mit dieser Maßgabe besteht gegen den vorliegenden Gesetzentwurf kein Einwand.

1984 04 17

Für den Bundesminister:

Dr. Waiz

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:
Klatzsch